

Wiesbaden, 21. November 2019

Einladung zur Pressekonferenz

„Städte-Boom und Baustau: Entwicklungen auf dem deutschen Wohnungsmarkt 2008 – 2018“

am Mittwoch, den 4. Dezember 2019

im Haus der Bundespressekonferenz, Tagungszentrum Raum III + IV

Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Beginn: 10:00 Uhr

Mitwirkende:

Dr. Georg Thiel	Präsident des Statistischen Bundesamtes
Jörg Fidorra	Vorstand des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg
Ricarda Nauenburg	Referatsleiterin „Mikrozensus, Sozialbericht“ im Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Ingo Wagner	Referent im Referat „Baugewerbe, Bautätigkeit“ im Statistischen Bundesamt
Florian Burg	Pressesprecher des Statistischen Bundesamtes

Nach der Finanz- und Wirtschaftskrise 2008/2009 begann der bis heute anhaltende Aufschwung des Immobilienmarktes in Deutschland. Niedrige Sparzinsen, günstige Wohnungsbaukredite in Kombination mit einer guten Wirtschaftslage und steigenden Einkommen haben dazu geführt, dass die Menschen Wohnimmobilien als Anlageform neu entdeckt haben. Häuserpreise und Mieten – insbesondere in den Metropolen und Städten – haben seither stark angezogen. In der Pressekonferenz zeigt das Statistische Bundesamt gemeinsam mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, wie sich nach der Finanzkrise die Bedingungen des Wohnens in Deutschland durch die genannten Faktoren verändert haben. Die Ergebnisse geben Antworten auf folgende Fragen:

- Welche Unterschiede zeigen sich im Bauen und Wohnen in Städten und auf dem Land?
- Wie haben sich die Immobilien- und Baupreise in Deutschland entwickelt?
- Welche Rolle spielt die Bevölkerungsentwicklung für den Wohnungsmarkt, insbesondere in den Städten?
- Welche Besonderheiten prägen das Bauen und Wohnen in der Metropole Berlin?

Die Pressekonferenz wird auf www.destatis.de auch live im Internet übertragen. Der Livestream auf der Übersichtsseite zur Pressekonferenz wird ca. fünf Minuten vor Veranstaltungsbeginn freigeschaltet. Unterhalb des Videofensters besteht die Möglichkeit, Fragen an das Podium zu richten, die in begrenztem Umfang am Ende der Pressekonferenz beantwortet werden.

Im Falle einer geplanten persönlichen Teilnahme wird um Anmeldung bis 29.11.2019 an presse@destatis.de gebeten.

Florian Burg
Statistisches Bundesamt, Pressestelle
Telefon: +49 (0) 611 / 75 23 76

Herausgeber:
© Statistisches Bundesamt

Kontakt:
Telefon: +49 (0)611 / 75-34 44
Telefax: +49 (0)611 / 75-39 76
presse@destatis.de
www.destatis.de

Servicezeiten:
Mo - Do: 8.00 – 17.00 Uhr
Fr: 8.00 – 15.00 Uhr

Postanschrift:
65180 Wiesbaden
Deutschland